

Anlage 2

Fachweiterbildungsstätte:

_____ (Name/Ort)

angeschlossenes Kooperations-Krankenhaus/Einrichtung:

_____ (Bezeichnung und Ort des Kooperationskrankenhauses/der Einrichtung)

Praktische Weiterbildung nach Fachgebieten und Funktionsbereichen:

(Für alle Krankenhäuser beziehungsweise Einrichtungen, die zum Kooperationsverbund gehören, ist jeweils die nachstehende Übersicht auszufüllen.)

Pflege in der Nephrologie			
Fachgebiet/ Bereich		Externe praktische Einsätze	
Pflicht-Einsatzbereiche:	Praktische Einsätze in der eigenen Klinik/Einrichtung – Stunden insgesamt -	Stunden	Krankenhaus-/ Einrichtung
Konservative Nephrologie ¹			
Hämodialyse ²			
Peritonealdialyse ³			
Akutdialyse ⁴			
Sonderverfahren ⁵			

¹ Konservative Nephrologie beinhaltet die Versorgung von Menschen auf nephrologischer Bettenstation, nephrologische oder diabetologische Ambulanz, oder Transplantationsabteilung / - ambulanz.

² Unter Hämodialyseverfahren sind hier alle chronischen extrakorporalen Dialyseverfahren gemeint

³ Unter Peritonealdialyseverfahren sind hier alle chronischen peritonealen Dialyseverfahren gemeint.

⁴ Unter Akutverfahren versteht man alle Verfahren, die bei der Behandlung akuter nephrologischer Notfälle eingesetzt werden. Dies beinhaltet einen erhöhten Pflege- und Behandlungsaufwand.

⁵ Unter Sonderverfahren sind, im Kontext der Nephrologie, alle extrakorporalen Behandlungen die kein chronisches Nierenersatzverfahren darstellen zu verstehen.

Gesamtsunden der praktischen Fachweiterbildung:

_____ **Stunden**

(mindestens 1800 Stunden)

Datum, Unterschrift